

6. April 2023

Realisierung der weltweit ersten Net-Zero-Anlage zur Abscheidung und Speicherung von CO₂ in der Zementindustrie: Heidelberg Materials schließt Partnerschaft mit der kanadischen Regierung

- **Die kanadische Regierung verpflichtet sich zu Investitionen in den Bau der branchenführenden Anlage zur Abscheidung, Nutzung und Speicherung von CO₂ (CCUS) in Edmonton, Alberta**
- **Das großtechnische Projekt zur vollständigen Abscheidung der entstandenen Emissionen in Höhe von über 1 Million Tonnen CO₂ geht 2026 in Betrieb**
- **Mit einem stetig wachsenden Portfolio an CCUS-Projekten leistet Heidelberg Materials einen wesentlichen Beitrag zur Bewältigung des Klimawandels**

Heidelberg Materials und die kanadische Regierung haben eine Absichtserklärung zur Unterstützung und Entwicklung der weltweit ersten großtechnischen Anlage zur vollständigen Abscheidung und Speicherung von CO₂ in der Zementindustrie unterzeichnet. Die neue Anlage von Heidelberg Materials ist Teil des Werks Edmonton in der Provinz Alberta, Kanada. Sie soll bis Ende 2026 in Betrieb genommen werden und jährlich mehr als 1 Million Tonnen CO₂ abscheiden.

"Das Engagement der kanadischen Regierung ist eine großartige Anerkennung unserer Bemühungen und ein weiterer wichtiger Meilenstein unserer ambitionierten Dekarbonisierungsstrategie", sagte Dr. Dominik von Achten, Vorstandsvorsitzender von Heidelberg Materials. "Unsere nordamerikanischen Standorte und insbesondere die CCUS-Anlage in Edmonton spielen eine wichtige Rolle bei der Erreichung der ehrgeizigen CO₂-Reduktionsziele von Heidelberg Materials. Wir werden hart daran arbeiten, dieses branchenführende Projekt schnell voranzutreiben."

"Als erstes CO₂-neutrales Zementwerk der Welt steht unser CCUS-Projekt in Edmonton für das ehrgeizige Ziel von Heidelberg Materials, branchenführend auf dem Weg zu Net Zero zu sein. Wir freuen uns auf die schnelle Realisierung und darauf, dieses spannende Projekt gemeinsam mit der kanadischen Regierung umzusetzen", erklärte Chris Ward, Präsident und CEO von Heidelberg Materials Nordamerika.

Bereits 2024 wird Heidelberg Materials in Brevik, Norwegen, die weltweit erste großtechnische Anlage zur CO₂-Abscheidung in der Zementindustrie in Betrieb nehmen. Die CCUS-Anlage wird 50 % der jährlichen Emissionen des Werks abscheiden und speichern. Nach Inbetriebnahme wird das CCUS-Projekt in Edmonton als weltweit erstes vollständig CO₂-neutrales Zementwerk voraussichtlich bis zu 95 % der gesamten CO₂-Emissionen des Werks abscheiden. Mit den ehrgeizigsten CO₂-Reduktionszielen der Baustoffindustrie und einem stetig wachsenden Portfolio an CCUS-Projekten leistet Heidelberg Materials einen wesentlichen Beitrag zur Bewältigung des Klimawandels.

Über Heidelberg Materials

Heidelberg Materials ist einer der weltweit größten integrierten Hersteller von Baustoffen und -lösungen mit führenden Marktpositionen bei Zement, Zuschlagstoffen und Transportbeton. Wir sind mit rund 51.000 Beschäftigten an fast 3.000 Standorten in über 50 Ländern vertreten. Im Mittelpunkt unseres Handelns steht die Verantwortung für die Umwelt. Als Vorreiter auf dem Weg zur CO₂-Neutralität und Kreislaufwirtschaft in der Baustoffindustrie arbeiten wir an nachhaltigen Baustoffen und Lösungen für die Zukunft. Unseren Kunden erschließen wir neue Möglichkeiten durch Digitalisierung.

Kontakt

Director Group Communication & Investor Relations
Christoph Beumelburg, T +49 6221 48113-249
info@heidelbergmaterials.com